Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1869

11.10.1869 (No. 279)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 279. Montag den 11. Oktober 1869.

2.2.

Gewerbeschule der Residenzstadt Karlsruhe.

Montag den 11. d. M., Morgens 8 Uhr, beginnt der Unterricht an diesseitiger Anstalt, womit auch die Aufnahme neuer Schüler verbunden wird.

Die Unterrichtsverzeichnisse werden sogleich nach vollendetem Druck den Schülern eingehändigt werden.

Karlsruhe, den 9. Oktober 1869.

Gewerbeschulrath.

2.1.

Fahrnißversteigerung.

Freitag den 15. Oktober d. J.,
Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

werden im Gasthaus zur goldenen Waage dahier, Zähringerstraße Nr. 77, nachbeschriebene Fahrnisse gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, als:

2 silberne Taschenuhren, Waffen, Herrenkleider, Hemden, Unterhosen und Socken, Frauenkleider und Leibweißzeug, namentlich: Hemden, Nachtjacken, Beinkleider, weiße und farbige Unterröcke, Strümpfe, Sacktücher, Jacken, Blousen, Nachthauben, verschiedene Shawls, ferner: 1 vollständ. Bett mit Plumeaux, wollenem Teppich und Roßhaarmatratze, verschiedenes Bettweißzeug, sodann 1 Herrenschreibtisch, 1 nußb. Chiffonniere, 1 Pfeilerkommode, 1 Nachttisch, 1 kleines Tischchen, 1 Stehschreibpult, 1 Armstuhl, 6 Strohstühle, 6000 abgelagerte Cigarren, mehrere Pfund Rauchtabak, 1 Kinderwägelchen und verschiedener Hausrath,

wozu die Liebhaber einladet **Löffel**, Waisenrichter.

3.3.

Kirschenwasser-Versteigerung.

Montag den 11. d. M., Nachmittags 2 Uhr, werde ich im Gasthaus zur Goldenen Waage ein großes Quantum **anerkannt gutes Kirschenwasser** in Flaschen und größeren Umschließungen öffentlich gegen Baarzahlung versteigern. Proben können schon vorher in meinem Geschäftszimmer, Herrenstraße 18, entgegen genommen werden.

W. Merke jun, Geschäftsagent.

Institut Spies!

Spitalstraße 51.

6.4. Mit dem 15. d. M. beginnt ein neuer Cursus für das Examen

der einjährigen Freiwilligen.

Junge Leute, welche zu der nächsten Prüfung sich zu stellen gedenken, wollen sich, der jetzt bedeutend erhöhten Forderungen wegen, in Bälde melden.

Die Anstalt, welche während der kurzen Zeit ihres Bestehens schon so schöne Resultate auch in dieser Hinsicht erzielt hat, wird auch ferner bemüht sein, das in sie gesetzte Vertrauen zu rechtfertigen.

6.2.

Pfänderversteigerung.

In unserem Geschäftszimmer versteigern wir vom 11. bis 16. d. M., jeweils Nachmittags von ½2 Uhr an, die über 6 Monate verfallenen Pfänder bis zu Lit. X. Nr. 10,000 in nachstehender Reihenfolge, nämlich:

Montag den 11. Oktober d. J.:
Manns- und Frauenkleider;

Dienstag den 12. Oktober d. J.:
Leib-, Tisch- und Bettweißzeug;

Mittwoch den 13. Oktober d. J.:
goldene und silberne Uhren, silberne Löffel, goldene Ringe, Brochen ꝛc. ꝛc.;

Donnerstag den 14. Oktober d. J.:
Betten, Matratzen, Schuhe, Stiefel, Garn, Bügeleisen, Schirme;

Freitag den 15. Oktober d. J.:
Leinwand und sonstige Ellenwaaren, Kleidungsstücke.

Karlsruhe, den 8. Oktober 1869.

Städtische Leihhaus- und Ersparniß-Kasse-Verwaltung.

2.1.

Fahrnißversteigerung.

Nächsten
Donnerstag den 14. d. M.,
Nachmittags 2 Uhr,

findet im Gasthaus zur Goldenen Waage, Zähringerstraße Nr. 77 dahier, Versteigerung nachbenannter Fahrnisse, als:

„eine vollständige Herren-Garderobe: Frack, Röcke, Ueberzieher, Hosen, Westen, Hemden, Unterhosen, Kopf- und Fuß-Bekleidung; sodann verschiedenes Möbel: schönes Kanapee, Fauteuils und Stühle (Mahagony und Roßhaar mit Plüsch-Ueberzug), Tische, Consol-Tisch, Etagère mit Spiegel, eleganter Spieltisch (mit Stickerei), Bücher ꝛc."

durch den Unterzeichneten gegen Baarzahlung statt, wozu die Liebhaber einladet

Karlsruhe, den 8. Oktober 1869.

J. Scharpf, Commissionär.

Zimmer zu vermiethen.

*2.2. Ein schön möblirtes Zimmer ist sogleich zu vermiethen. Näheres Langestraße 211 a.

*2.1. Es ist sogleich ein gut möblirtes, freundliches, auf die Straße gehendes Zimmer, mit schöner Aussicht in den botanischen Garten, an einen ruhigen Herrn zu vermiethen. Näheres Akademiestraße 1 zwei Stiegen hoch rechts.

* Ein freundlich möblirtes Zimmer nebst Kost ist an einen soliden Herrn zu vermiethen. Näheres Spitalstraße 51 parterre.

Anerbieten.

— Hirschstraße 23 kann ein junger Mann in Kost und Wohnung aufgenommen werden.

W. Haas, Sprachlehrer.

Wohnungsgesuch.

*2.2. Eine Wohnung von 3—4 Zimmern nebst Zugehör wird auf Mitte Dezember gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Wohnungsgesuch nebst Stallung.

*2.2. Wer auf 23. Oktober, womöglich im östlichen Stadttheile oder Kriegsstraße, eine schöne Wohnung, bestehend in 4 oder 6 bis 7 Zimmern, Dienerzimmer, insbesondere aber mit Stallung für 4 bis 6 Pferde nebst Heuspeicher, an noble Bewohner zu vermiethen hat, möge seine Adresse baldigst zustellen dem Commissions-Bureau von **J. Scharpf**, Karlsstraße 43.

Kapital auszuleihen.

Gegen erstes doppeltes Unterpfand sind **2000 fl.** auf ein hiesiges Haus auf den 23. Oktober d. J. auszuleihen. Näheres bei Waisenrichter Löffel, Waldhornstraße 27, im zweiten Stock.

Dienst-Anträge.

* Ein ordentliches Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, auch etwas nähen und bügeln kann, findet eine gute Stelle: Zähringerstraße 80.

Gasthofköchin-Gesuch.

2.2. Eine tüchtige Gasthofköchin, welche selbstständig kochen kann, wird gegen gute Zahlung gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Retoucheur.

* Eine photographische Anstalt hieselbst sucht ein junges Mädchen, welches vollkommen tüchtig im Retouchiren der Photographie auf Albumin ist und auch mit Farben umzugehen weiß. Wochengehalt 10 Gulden. Offerten mit Probekarte unter Nr. 1550 an das Kontor des Tagblattes abzugeben.

Verloren.

*2.2. **Verloren wurde eine englische 10 Pfund-Note von der Hauptpost, Friedrichsplatz und Erbprinzenstraße bis zum Rondellplatz. Dem Finder wird eine gute Belohnung zugesichert. Abzugeben bei Ed. Koelle, Bankier.**

Theilhaber-Gesuch.

* Zu einem nachweislich rentablen Geschäft ohne Concurrenz wird ein Theilhaber mit weniger Einlage gesucht. Adressen sind im Kontor des Tagblattes zu hinterlegen.

* 3 fl. Belohnung

erhält Derjenige, welcher mir den Thäter anzeigt, der mir am Freitag Abend eine Gans entwendet hat.

Leopold Bühler in der Synagoge.

Schulbücher.

— Eine größere Anzahl Bücher, welche im **Großh. Lyceum** hier bis zur Unterquarta gebraucht werden, sind billigen Preises zu haben: innerer Zirkel 24 im Hinterhaus zwei Stiegen hoch links.

Laden-Stor-Verkauf.

3.1. Ein großer **Laden-Stor**, über Ladenthüre und 2 gewöhnliche Auslagefenster reichend, sowie ein **Armschild** sind zu verkaufen bei

H. Dobmann, Waldstraße 10.

Verkaufsanzeigen.

* Ein starker Wagen **Kühdung** ist billig zu verkaufen: Spitalstraße 9. — Ebendaselbst wird ein ganzer oder halber Morgen Acker zu pachten gesucht.

In Folge einer verringerten Haushaltung ist ein ausgezeichneter, guter, eiserner **Kochherd** mittlerer Größe unter Garantie zu verkaufen: Langestraße 87.

☛ Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei den Herren Thorwart Hengst, Ettlingerthor, und Höllischer, Karlsthor, abgeben.

*33. **Frau Lazarus aus Bruchsal.**

Privat-Bekanntmachungen.

Weißkraut, feinstes Spitzfilder, per 100 1, 2, 3, 4, 5 und 6 fl.
Rothkraut per Stück 4, 5 und 6 kr.
Wirsing per Stück 3 kr.
Weißrüben per 100 1 fl. 12 kr.
Meerrettig per Stück 4, 5 und 6 kr.
Zwiebeln per Sester 54 kr., bei Abnahme von 10 Sestern per Sester 48 kr.
Speisekürbis, feinste Sorten, von 12 bis 36 kr. per Stück.
Schwarzwurzeln per Pfund 8 kr.
Sellerie per Stück ½—1 kr.
Lauch, 2 Stück 1 kr.
Rothrüben, 2 Stück 1 kr.
Endivie, 2 Stück 1 kr.
Schalotten per Mäßchen 15 kr.
Kohlrabi, 2 Stück 1 kr.
Kartoffeln in ungefähr 30 Sorten der feinsten Salat- und Siedkartoffeln 18 bis 24 kr. per Sester.

10.2. **Landw. Gartenbauschule.**

Lilionese

entfernt in 14 Tagen alle Hautunreinigkeiten: Sommersprossen, Leberflecken, Pocken-Flecken, Finnen, Flechten, gelbe Haut, Röthe der Nase und scrophulöse Schärfe.

Garantirt per 1/1 Flasche 1 fl. 30 kr., 1/2 Flasche 48 kr.

Bei Herrn **W. E. Born**, Ecke der Adlerstraße und des innern Zirkels,
E. Pennrich, Waldstraße 12,
Louis Zipperer, Ecke der Langen- und Waldhornstraße.

Naphta Ima Qualität,

bestes Fleckenwasser, zum Reinigen der Glacéhandschuhe vorzüglich geeignet, in kleinen und größeren Flacons bei

Ludwig Oehl,
Langestraße 177.

NB. Auch auf Anilinfarben ist diese Qualität Naphta ohne Nachtheil anzuwenden, worauf besonders aufmerksam gemacht wird.

5.5. **Heilbronner**

Flecken-Wasser

zur geruchlosen Entfernung aller Flecken aus beliebigen Stoffen, zu beziehen

in Gläsern à 12 und 18 kr. durch **Th. Brugier** in Karlsruhe, Kronenstraße 19.

Das

Weiß- u. Leinenwaaren-Lager,

sowie die

Wäsche- u. Lingerie-Fabrik

ist stets mit dem Neuesten assortirt und empfehle ich besonders

Blousen in **Moll** und **Alpaca**, **Kragen** und **Manschetten**, die beliebten **Krausen**, **Baschlicks, Schürzchen, Batisttücher**, weiße und farbige **Unterröcke**, sowie alle Sorten **Moll, Batiste, Alpacas, Vorhangstoffe** in größter Auswahl.

N. L. Homburger,
6.3. Langestraße 203.

Filzhüte

aller Art werden gewaschen, gefärbt und nach den neuesten Façonen umgeändert. Auch werden **Stoffhüte** aller Farben zum Waschen und Façoniren angenommen.

Planck & Kuhn,
6.5. Kasernenstraße 1.

Anzeige.

* Frische **Leber-** und **Griebenwürste** empfiehlt heute Abend

Karl Häuser, Langestraße 125.

Neuen Süßen 69r

im **goldenen Anker** in **Maximiliansaue.** 3.3.

Unter allen Modeblättern der Neuzeit zeichnet sich die in Berlin, in der Verlagshandlung von A. Haack, erscheinende „Victoria, illustrirte Muster- und Modezeitung," in jeder Beziehung vortheilhaft aus. Nicht nur, daß sie die schönsten und zweckmäßigsten Muster in jeder Branche der Damentoilette bringt, sie bietet auch ihren Lesern ein reichhaltiges gediegenes Feuilleton, an dem sich die ersten schriftstellerischen Talente der Gegenwart betheiligen. Wenn es auch kaum nöthig, dieses vorzügliche Journal noch ferner zu empfehlen, da seine Verbreitung bereits einen enormen Umfang angenommen, so gebietet uns doch das Interesse für unsere Leserinnen, diejenigen Damen, welchen möglicher Weise dieses trefflich ausgestattete Blatt noch nicht zu Gesicht gekommen, darauf aufmerksam zu machen und Ihnen den Rath zu ertheilen, dasselbe Ihrer Prüfung zu unterziehen. Die Ueberzeugung wird Ihnen dann nicht ausbleiben, daß wir die Victoria, die noch dazu überaus billig ist (vierteljährlich 20 Sgr.), nicht zu hoch gerühmt haben.

(Hamburger Novellenzeitung).

Ersparniß an Arbeit! — Kein Porto! Keine Spesen!

Annoncen jeden Umfanges werden von uns täglich für **alle inländischen** und **ausländischen** Zeitungen angenommen und **prompt — schnell — billigst** besorgt. Eine 1malige Abschrift genügt für mehrere Zeitungen. Bei umfangreichen Aufträgen besondere Begünstigungen.

Sachse & Comp.,
Annoncen-Expedition in Leipzig,
Bern, Breslau, Cassel, Cöln, Heilbronn, Mannheim, München, New-York 40 John-Street, Pest, Pforzheim, Stuttgart, Ulm, Würzburg.

Chocolade

von

Delisle & Comp. in Lausanne.

Die rühmlichst bekannte Fabrik der Herren Delisle & Comp. in Lausanne hat mir den **Alleinverkauf** ihrer Chocolade **für hier und Umgegend** übertragen, und empfehle solche zu äußerst billigen Preisen und geneigter Abnahme bestens.

Wilhelm Hofmann,
Großherzoglicher Hoflieferant.

Illustrirte Damenzeitung.
Durch alle Buchhandlungen und Post-Ämter ist zu beziehen:

20 10.

DIE BIENE.

Neueste und billigste Berliner
Damenzeitung für Mode und Handarbeit.
Herausgegeben unter Mitwirkung der
Redaction des Bazar
mit theilweiser Benutzung der in dieser Zeitschrift enthaltenen Abbildungen.
Preis für das ganze Vierteljahr nur 10 Sgr.

Die **praktischen Bedürfnisse** im Auge behaltend, trägt die „**Biene**" mit Sammelfleiss, Sorgfalt und Umsicht Alles zusammen, was die Mode im Gebiete der Toilette und der weiblichen Handarbeit für selbstthätige, wirthschaftliche Frauen und Töchter Neues und Gutes bringt: Im Hauptblatte jährlich an **1200** vorzügliche **Abbildungen** der gesammten Damen- und Kindergarderobe, Leibwäsche und der verschiedensten Handarbeiten, in den Supplementen die betreff. **Schnittmuster** mit fasslicher Beschreibung, wodurch es auch den ungeübtesten Händen möglich wird, **Alles selbst anzufertigen** und damit bedeutende Ersparnisse zu erzielen.

Die erste Nummer des neuen (V.) Jahrgangs **ist gratis** durch alle Buchhandlungen und Postanstalten zu beziehen.

HAASENSTEIN & VOGLER,

Zeitungs-Annoncen-Expedition,
6.3. **in Frankfurt a. M.,**
Grosse Gallusstrasse 1 im 1. Stock.

Hamburg,	Neuerwall 50;
Berlin,	Leipzigerstrasse 46;
Basel,	Steinenberg 29;
Wien,	Stadt, Neuer Markt 11;
Leipzig,	Markt 17, Königshaus;
Stuttgart,	Kronprinzstrasse 1B;
Zürich,	Elsassergasse 1;
St. Gallen,	Obere Grabenstrasse 13;
Genf,	Place du Molard 2.

2.1. **Liederkranz.**

Heute Abend **8 Uhr** Probe.

Karlsruher Turngemeinde.

*2.1. Unsere Mitglieder benachrichtigen wir hiermit, daß bis Samstag den 16. Oktober, Abends 8½ Uhr, im Vereinslokal eine **Generalversammlung** stattfindet.

Der Zweck dieser Versammlung verlangt das pünktlichste und zahlreichste Erscheinen.

Der Turnrath.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 12. Okt. III. Quart. 104. Abonnementsvorstellung. **Das Stammschloß.** Schauspiel in 5 Akten von A. May.

Mittwoch den 13. Oktober. Theater in Baden. **Der schwarze Domino.** Oper in 3 Aufzügen, nach dem Französischen bearbeitet von Freiherrn von Lichtenstein. Musik von Auber.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

8. Okt.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 5	28″ —‴	Ost	trüb
12 „ Mitt.	+ 12¼	28″ ¼‴	Südost	umwölkt
6 „ Abds.	+ 12	28″ ¼″	Südwest	trüb
9. Okt.				
6 U. Morg.	+ 10	27″ 11,5‴	Südwest	trüb
12 „ Mitt.	+ 11¼	28″ —‴	„	„
6 „ Abds.	+ 11	28″ —‴	West	„

Von der im Jahr 1819 gegründeten und im Jahr 1865 preisgekrönten

Chocolade-Fabrik

von F. L. Cailler in Vevey

wurde mir dir **Alleinverkauf für hier** übertragen.
Ich empfehle diese vorzüglichen Chocoladen zu äußerst billigen Preisen.

Wilhelm Hofmann,
Großherzogl. Hoflieferant.

Chignons und Zöpfe

vom feinsten Material, von Haaren nicht zu unterscheiden, in neuer großer Auswahl empfiehlt billigst

3.2. **C. W. Keller,** Ludwigsplatz 55b.

Herrenstraße 23.

G. Bilger, Tapezier,

empfiehlt eine Auswahl fertiger **Polster-Möbel** und **Vorhangstangen,** erlaubt sich ingleichem sein **Tapetenlager** ergebenst zu empfehlen und übernimmt alle in sein Fach einschlagenden Arbeiten sowohl in als außer dem Hause unter Zusicherung reeller Bedienung.

Herrenstraße 23.

Das Pianoforte-Lager

von Herm. Vögelin,

Lammstraße 3 in Karlsruhe,
empfiehlt seine **Instrumente** zu
Kauf, Tausch und Miethe.

Filzstiefel, Pantoffel, Kittleder- und Wiener Stiefel,

Prima-Waare, in großer Auswahl empfiehlt billigst

4.2. **Luise Spies,** Friedrichsplatz 8.

In Küchengeräthen stets das Neueste. **Vollständige Kücheneinrichtungen solid und billigst.**

Gusseisernes, feuerfestes, unzerbrechliches, innen und aussen geschliffenes

PATENT-KOCHGESCHIRR

von unverwüstlicher Dauer,

da es weder springt noch bricht, selbst wenn es trocken erhitzt und dann mit kaltem Wasser gefüllt wird, ist in grosser Auswahl vorräthig und ist dessen **Alleinverkauf**

Heinrich Lange's
Haus- und Küchen-Requisiten-Etablissement,
26 Herrenstrasse 26,
übertragen, was derselbe hiermit empfehlend anzeigt.

Von unserer persönlichen Einkaufsreise von **Paris** zurückgekehrt, haben wir bereits das

Neueste für die Wintersaison

in **Modell-Hüten, Coiffuren, Blumen, Federn, Brautguirlanden** und **Lingerien** ꝛc. in reichhaltigster Auswahl vorräthig, was wir uns beehren hiermit empfehlend anzuzeigen.

Anna & Marie Levinger,

Magasin de Modes,

2.2. Karl-Friedrichstraße 3, 1 Stiege hoch.

Ausverkauf.

— Da ich bis zum 23. Oktober meinen Laden räume, verkaufe ich meine noch vorräthigen Waaren, bestehend in **Jaconet, Moll, Tüll, Tarlatane, Kragen** und **Garnituren** jeder Art, gestickten **Einsätzen** und **Festons,** gestickten **Taschentüchern, Spitzen, Spitzengegenständen** ꝛc. ꝛc., unter dem Fabrikpreis.

R. Laubheimer,

Weiß-Waarenhandlung.

Ruhr-Fettschrot

in **bekannt** guter Qualität zu stets billigster Berechnung empfiehlt

Adolf Winter
in **Mühlburg** und **Maxau.**

Für Entgegennahme gefälliger Aufträge:
Herr **K. Stumpf,** Amalienstraße 11,
Herren **A. Winter & Sohn,** Friedrichsplatz 6.
Verwaltung des Lebensbedürfniß-Vereins. (Markenzahlung.)

Fremde

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Lohmann, Kfm. v. Emerich. Beck, Kfm. v. Dresden. Frau Lanegger v. Constanz. Hakland, Kfm. v. Düsseldorf. Walter, Kfm. v. Cöln. Ferdfeikl m. Frau v. Prag.

Deutscher Hof. Feuth, Kfm. v. Worms. Lutz Bierbrauer v. Hartheim. Kaufmann, Geometer von Lahr. Schweizer, Hauptlehrer v. Mosbach. Heimerich Maler v. Mannheim.

Englischer Hof. Guggenheim Fabr. v. St. Gallen. Chonacki, Rent. v. Odessa. Louis, Kfm. v. Hamburg. Baron v. Venningen v. Eichtersheim. Elkan Kfm. v. Frankfurt. Erbert, Kfm. v. Plauen. Dietzweg Bergassessor m. Frau v. Bonn. Roquet, Kfm. von Mainz. Rahnwold Kfm. v. Bremen.

Erbprinzen. Mooser m. Frau v. Bern. Sacks Landeskommissär v. Constanz. Winter Landeskommissär v. Freiburg. Flitz, Kfm. v. Meuselwitz. Bischoff u. Heintz, Kfl. v. Frankfurt. Acenz, Kfm. v. Chemnitz. Gräfin Lottum m. Gefolge u. Dienerschaft v. Schlangenbad. Waber, Architekt u. Simon, Fabr. von Bern.

Goldener Adler. Hundt m. Mutter v. Attendorn. Brecht, Kfm. v. Schwetzingen. Rapp Lehrer v. Schwaibach. Mang, Lehrer v. Nordrach. Waitzel, Lehrer v. Zell a. H. Dielne, Kfm. v. Butzbach. Say Bäcker m. Frau v. Lichtenthal. Bauer Lehrer v. Basel. Ama, Metzger m. Tochter von Offenburg. Himmelsbach, Holzhdl v. Oberweier. Armbruster, Kfm. v. Haslach. Klein, Kfm. v. Mainz. Heid, Kaufm. v. Bammenthal. Wildauers, Kfm. v. Frankfurt.

Goldenes Lamm. Zorn, Kaufm. von Kappel. Weber, Kfm. v. Straßburg. Schmitt Bierbrauer u. Braun Kfm. v. Pforzheim.

Goldener Ochsen. Götz Kaufm. v. Reutlingen. Mayer m. Frau v. Stuttgart. Wohlschlegel m. Sohn v. Pforzheim.

Grüner Hof. Leck v. Biberach. Kayßer, Prof. v. Leiden (Holland). Frl. Wenige v. Gotha. Frl. Premanai v. Bremen. Frau v. Rogaendch v. Mannheim. Coppel v. Wadt. Bolack Kfm. v. Straßburg. Mandlen, Kaufm. v. Mannheim. Bermk Kfm. v. Winschwiler. Blum, Kfm. v. Mainz. Weik Kfm. v. Laufenburg. Eichhard, Kfm. v. Basel. Schröder, Kfm. v. Bremen. Kaißer, Kaufm. v. Neuenkirchen.

Hôtel Große. Petruzzi, Kfm. v. Lahr. Frisch u. Baith Kfl. v. Mainz. Burgauer, Kfm. v. St. Gallen. Sacks Kfm. v. Frankfurt. Fetzer, Kfm. v. Mannheim. Wollweber, Kfm. v. Cöln. Sobwinskardt, Nagel u. Müller Kfl. v. Frankfurt. Hondies, Kfm. v. Hamburg. Neuburger, Kfm. v. Stuttgart. Wetterhahn Kfm. v. Frankfurt. Moyer, Kfm. von Bielefeld. Huber, Kfm. v. Stuttgart. Lehmann, Kfm. v. Frankfurt. Frostdorf, Insp. v. Aachen. Heinking, Kfm. v. Cöln. Gärtner Kfm. v. Crefeld. Heß Kfm. v. Frankfurt. Deibken, Kfm. v. Stuttgart.

Hôtel Stoffleth. Schagen, Kfm. v. Aachen. Block, Kfm. v. Constanz. Müller, Kfm. v. Landau. Röger, Kfm. v. Künzelsau. Bückinger, Kfm. v. Hannover. Däunler Geometer v. Schorndorf. Neunhöffer, Arzt v. Dötzbach. Schindler, Arzt v. Weertheim. Buchenberger, Kfm. v. Wertheim. Herlinger, Kfm. v. Reutlingen.

Römischer Kaiser. Baron v. Perell m. Bed. v. Paris. Roth Kfm. v. Cöln. Michelbucksko, Kfm. v. St. Petersburg. Brau, Kfm. v. Reutlingen. Rößler, Rent. v. München. Kopf, Rent. v. Offenburg. Fesch, Rent. v. London.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Gebr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.